

## FACTSHEET

# Filmschauplatz Wallis

**Mit seiner einmaligen Naturkulisse war und ist das Wallis ein beliebter Filmschauplatz. Aktuellstes Beispiel ist die deutsche TV-Serie „Capelli Code“ mit den renommierten Schauspielern Iris Berben, Klaus Maria Brandauer und Heike Makatsch. Bereits mehrmals fanden im Wallis bedeutende Filmproduktionen statt. Eine Auswahl.**

### **Capelli Code, 2016**

Eine Hochzeitsgesellschaft wird in den Walliser Bergen entführt, auch die deutsche Bundesministerin (gespielt durch Iris Berben) ist unter den Geiseln. Der Entführer verlangt, dass sich der ehemalige Star Ermittler Capelli in die Verhandlungen einschaltet. Die TV-Serie wird zwischen 2017 bis 2019 ausgestrahlt – mit jährlich 13 Episoden à 45 Minuten.

### **Station Horizon, 2015**

Als Hauptkulisse der Westschweizer Fernsehserie „Station Horizon“ diente im 2015 eine Tankstelle auf dem Flugplatz in Turtmann. Die Kulisse des Rhonetals war dabei massgebend, um den Dreh der modernen Western-Serie ins Wallis zu verlegen.

### **Fever, Bollywood, 2013**

In der indischen Filmindustrie steht die Schweiz hoch im Kurs. Mit seiner einmaligen Naturkulisse dient auch das Wallis oft als Kulisse. So wurden im 2013 in Zermatt, Sitten, Champéry oder Monthey mehrere Szenen für den Bollywoodfilm „Fever“ gedreht.

### **Winterstilte, 2008**

Hauptschauplatz des rund 70 Minuten langen Spielfilms war das Binntal. Der Film spielt in einer eingeschneiten Hütte, in der eine Witwe mit ihren vier erwachsenen Töchtern lebt, mit dem Verlangen nach Liebe und Intimität.

### **Derborence, 1985**

Der französisch-schweizerische Spielfilm Derborence, der auf dem gleichnamigen Roman von Charles Ferdinand Ramuz basiert, gelangte 1985 in die Westschweizer Kinos. Der Film dokumentiert den Bergsturz von 1714.

### **James Bond, Goldfinger, 1964**

Seit mehr als 50 Jahren liebt James Bond die schönsten Frauen, kämpft mit den modernsten Waffen und fährt die schnellsten Wagen – so zum Beispiel in „Goldfinger“ mit Sean Connery auf dem Furkapass.

### **Barry – der Held von Sankt Bernhard, 1949**

Um „Barry“, den legendären Bernhardinerhund vom Grosse Sankt-Bernhard, ranken sich viele Geschichten. Mehrmals wurde die „Barry-Geschichte“ verfilmt. 1949 unter dem Titel Barry – Der Held von St. Bernhard in Frankreich und 1977 unter dem Titel „Barry of the Great St. Bernard“ von den Walt Disney Studios.

### **Visage d'enfants, 1923**

Das französisch-schweizerische Stummfilmdrama „Visages d'enfants“ von Jacques Feyder wurde 1923 teilweise in St-Luc und Grimentz gedreht. „Visages d'enfants“ stellte seiner Zeit ein Novum dar: Der ganze Film ist aus der Sicht eines 10-jährigen Buben erzählt.